

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 / 4

Version: 2.0

Überarbeitet am: 06.08.2015

Gültig ab: 06.08.2015

Produktname: DiSol-Carp-Deta

Artikelnummer: 2047

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator:** DiSol-Carp-Deta **Artikelnummer:** 2047**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**
Teppich-Fleckenentferner**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Hersteller/Lieferant DiSol – cleveres Distiributionsmanagement, Andreas Duchrow
Straße Stockacker 2a
PLZ Ort D-36100 Petersberg
Telefon 0171 / 2702070
Telefax
Email disol@t-online.de

**Kontaktstelle für
technische Information** Abteilung Produktentwicklung

1.4 Notrufnummer: Während der Dienstzeit. Tel 0171 - 2702070**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008):

Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

Keine Einstufung

(Gefahrenbezeichnung/en: entzündlich, gesundheitsschädlich)

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produktes



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält gemäß Detergenzienverordnung: unter 5% anionische Tenside

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz mit Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Bei längerem Kontakt wirkt das Produkt entfettend.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**3.2 Gemische:****Gefährliche Inhaltsstoffe:**Propan-2-ol; EG-Nr.: 200-661-7, CAS-Nr.: 67-63-0; Anteil: 5-15%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2; H225 · Augenreizung, Kat. 2; H319 ·

Spezifische Zielorgan Toxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: F; R11 · Xi; R36 · R67

(Gefahrenbezeichnungen: leichtentzündlich, reizend)

1-Methoxy-2-propanol; Registrierungsnummer: 01-2119457435-xxxx; INDEX-Nr.: 603-064-03; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.:

107-98-2; Anteil: <5 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3; H226 · Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kat. 3; H336

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: R10 · R67 · (Gefahrenbezeichnung/en: entzündlich)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; EG-Nr.: 203-961-6; CAS-Nr.: 112-34-5; Indexnummer; 603-096-00-8; Anteil: < 5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R36 (Gefahrenbezeichnung/en: reizend)

2-Phenoxyethanol; EG-Nr.: 204-589-7; CAS-Nr.: 122-99-6; Anteil: < 5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität, Kat. 4; H302 · Schwere Augenreizung, Kat. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xn; R22 · Xi; R36 (Gefahrenbezeichnungen: gesundheitsschädlich, reizend)

Zusätzliche Angaben: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Betroffene Körperstellen mit Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Das Produkt reizt die Augen und wirkt entfettend.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Löschpulver.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Alkoholdämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische die schwerer als Luft sind. Entzündung durch heiße Oberflächen, funken und offene Flammen möglich. Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt beachten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kleine Mengen (< 1L) mit viel Wasser abspülen und eine Abwasserreinigungsanlage zuführen. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Vor Hitze und Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und Zündquellen fernhalten. Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten

Lagerklasse VCI: 10 (Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Teppich-Fleckenentferner. Etikett, Gebrauchsanweisung, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

1-Methoxy-2-propanol AGW: 100 ppm, 370 mg/m³ (TRGS 900), 2(I), DGF, EU, Y

Propan-2-ol AGW: 500mg/m³, 200 ml/m³; 2(II), DFG, Y

Phenoxyethanol AGW: 110 mg/m³, 20 ml/m³; 2(I), DGF, H, Y

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol AGW: 67 mg/m³, 10 ppm, (TRGS 900), 1,5 (I), EU, DFG; Y, 11

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,5 mm; Durchdringungszeit > 60 min).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz: Nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: schwach

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: ca. 0,99g/cm³ bei 20°C

Viskosität: nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: ca. > 80 °C

Flammpunkt: ca. 39 °C

(Produkt unterhält die Verbrennung nicht)

9.2 Sonstige Angaben:

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Explosionsgefahr: kann explosive Dampf-/Luftgemische bilden.

Untere Explosionsgrenze: ca. 1,5 Vol.-% (1-Methoxy-2-propanol)

Obere Explosionsgrenze: ca. 13,7 Vol.-% (1-Methoxy-2-propanol)

Selbstentzündlichkeit: > 270°C (1-Methoxy-2-propanol)

Löslichkeit in Wasser: vollständig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Starke Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, offene Flammen und Funken.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel, Säuren, Säureanhydride
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung**

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse der Berechnungsmethoden der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Toxikologische Prüfungen: Keine Daten über das Produkt verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten vorhanden.

Angaben zu den Inhaltsstoffen**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung****Akute Wirkungen**Propan-2-ol

Akute orale Toxizität (LD₅₀): 4570-5840 mg/kg (Ratte)

Hautreizung (LD₅₀): 12800-13400 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ (LC_{50/4 h}): 30-73 mg/l (Ratte)

1-Methoxy-2-propanol

Akute orale Toxizität (LD50): 5200 mg/kg (Ratte)

Hautreizung (LD50): 14000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ (LC50/4h): 54,6 mg/l (Ratte)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Akute orale Toxizität (LD₅₀): 5660 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD₅₀): 4000 mg/kg (Kaninchen)

2-Phenoxyethanol

Akute orale Toxizität (LD₅₀): > 2000 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD₅₀): > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine Daten vorhanden.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**Propan-2-ol

Fischtoxizität: (LC_{50/48 h}): 8970 mg/l [Leuciscus idus Goldorfe; akute Toxizität].

Fischtoxizität: (LC_{50/96 h}): 9640 mg/l [Pimephales promelas (Fettkopfbrasse; akute Toxizität)].

Daphnientoxizität: (EC_{50/24 h}): > 1000 mg/l [Daphnia magna (Wasserfloh; Immobilisierung)].

Algentoxizität: (LC/EC_{50/72 h}): > 100 mg/l [Scenedesmus subspicatus (Grünalge)].

Bakterientoxizität: (EC_{10/18 h}): 51750 mg/l (Pseudomonas putida).

1-Methoxy-2-propanol

Fischtoxizität: Leuciscus idus melanotus LC50 (96 h): > 4600 mg/l.

Daphnientoxizität: Daphnia magna EC50 (48 h): 23300 mg/l.

Algentoxizität: Selenastrum capricornutum EC50 (168 h): > 1000 mg/l.

Bakterientoxizität: Belebtschlamm EC50: > 1000 mg/l

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Fischtoxizität: (LC_{50/96 h}): 1300 mg/l (Sonnenbarsch; akute Toxizität).

Daphnientoxizität: (EC_{50/24 h}): 3184 mg/l (Daphnia magna).

2-Phenoxyethanol

Fischtoxizität: (LC_{50/96 h}): > 220-460 mg/l (Goldorfe; akute Toxizität).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Alle Inhaltsstoffe des Produktes (ausgenommen das Lösemittel Wasser) sind biologisch leicht abbaubar. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingung der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Von Propan-2-ol, Phenoxyethanol und 1-Methoxy-2-propanol werden keine Bioakkumulation erwartet. Von den anderen Inhaltsstoffen liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden: alle Inhaltsstoffe des Produktes sind gut wasserlöslich; keine weiteren Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: keine Daten vorhanden

Weitere Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Stoff/Zubereitung**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer:** entfällt**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** kein gefährliches Transportgut**14.3 Transportgefahrenklasse:** entfällt**14.4 Verpackungsgruppe:** entfällt**14.5 Umweltgefahren:** nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstiges: keine Angaben

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R10 Entzündlich.

R11 leicht entzündlich

R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

R36 Reizt die Augen

R38 Reizt die Haut

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

bw Body weight (= Körpergewicht)

CAS Chemical Abstract Service

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EC₅₀ mittlere effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL₅₀ vergleichbar zu EC₅₀ bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IC₅₀ mittlere inhibitorische KonzentrationLC₅₀ mittlere letale KonzentrationLD₅₀ mittlere letale DosisLL₅₀ vergleichbar zu LD₅₀ bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOEC No observed effect concentration

Kat. Kategorie

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PEC Predicted environmental concentration

TA-Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

% w/w Gewichtsprozent

Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung**Ansprechpartner:** Andreas Duchrow